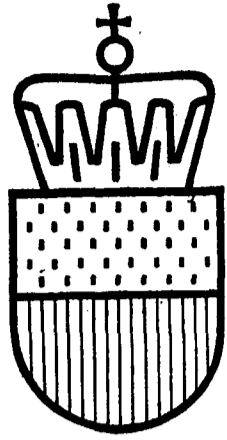


Liechtensteiner Volksblatt



Bezugspreise: Inland und Schweiz jährlich Fr. 18.—, halbjährlich Fr. 9.50, vierteljährlich Fr. 4.80. Ausland jährlich Fr. 36.—, halbjährlich Fr. 18.—.
Bestellungen nehmen entgegen: Die Postämter und die Verwaltung des «Liechtensteiner Volksblatt» in Vaduz, Altenbachstrasse, Tel. (075) 2 21 43, Postcheckkonto IX 2988 St. Gallen. Redaktion: Vaduz, Commerzhau, Telefon (075) 2 13 94. Druck: Buchdruckerei Gutenberg, Schaan, Liechtenstein

Anzeigenpreise: Die einspaltige Millimeter-Zeile: Anzeigen Reklame
Inland 10 Rp. 25 Rp.
Angrenzendes Rheintal, Sargans bis Sennwald 12 Rp. 27 Rp.
Schweiz 13 Rp. 29 Rp.
Uebrigtes Ausland 15 Rp. 33 Rp.
Anzeigenannahme: Für das Inland, Verwaltung in Vaduz, Telefon 2 21 43. Für das Rheintal, die Schweiz und das übrige Ausland «ASSA» Schweizer Annoncen A.G. St. Gallen, Telefon (071) 22 26 26 und übrige Zweiggeschäfte.

Amtliches Publikationsorgan

des Fürstentums Liechtenstein

AZ Vaduz - Mittwoch, 14. August 1963

Erscheint Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag

97. Jahrgang — Nr. 121

Aus dem Fürstenhause:

Glückwünsche aus ganz Europa

Nachstehend geben wir Ihnen den Text der bisher eingegangenen Glückwunschtelegramme an Seine Durchlaucht den Regierenden Fürsten Franz Josef II. von und zu Liechtenstein:

A Son Altesse Sérénissime
François Joseph II
Prince de Liechtenstein

Nous apprenons avec plaisir que Votre Sérénissime célébrera tout prochainement le vingt-cinquième anniversaire de sa présence à la tête de la Principauté de Liechtenstein, et Nous tenons à lui adresser pour cette heureuse circonstance Nos félicitations et Nos vœux.

Nous savons les mérites que vous êtes acquis en ces vingt-cinq ans à l'égard de votre Principauté, et notamment l'intérêt cont vous avez fait preuve pour les problèmes spirituels et religieux du Pays. Vos sentiments d'attachement à l'Eglise et au Saint-Siège Nous sont également bien connus.

Aussi est-ce de grand coeur que Nous prions Dieux de vous continuer son assistance pour de longues années, et que Nous envoyons à Votre Altesse Sérénissime, à la Princesse son épouse et à toute votre famille, en gage de Notre bienveillance, une paternelle Bénédiction Apostolique.

Du Vatican, le 6 Août 1963

Paulus P. P. VI.

Seiner Durchlaucht
Franz Josef II., regierendem Fürsten
von und zu Liechtenstein
Vaduz

Am 25jährigen Regierungsjubiläum Eurer Durchlaucht nehmen der Bundesrat und das ganze Schweizervolk freudigen Anteil. Es liegt mir daran, zu diesem bedeutenden Ereignis wärmstens zu gratulieren und tief empfundene Wünsche für Euer persönliches Wohlergehen und dasjenige des Fürstlichen Hauses zu entbieten. Bundesrat und Schweizervolk wünschen Eurer Durchlaucht viele weitere Jahre einer glücklichen Regierungszeit und benützen die Gelegenheit, um ihren Gefühlen enger Freundschaft und Verbundenheit mit dem Nachbarland Ausdruck zu verleihen.

Willy Spüler, Bundespräsident der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Seiner Exzellenz Herrn Bundespräsident Willy Spüler
Bundeshaus - Bern

Von Herzen danke ich für die so warm empfundenen lieben Glückwünsche, die Herr Bundespräsident die Freundlichkeit hatten, mir im Namen des Bundesrates und des Schweizervolkes auszusprechen. Anlässlich des heutigen Tages erinnere ich mich in Dankbarkeit an die Gefühle aufrichtiger Freundschaft, die der Bundesrat und das Schweizervolk stets Liechtenstein gegenüber zeigten.

Franz Josef II. von und zu Liechtenstein

An Seine Durchlaucht
den regierenden Fürsten Franz Josef II.
von und zu Liechtenstein
Vaduz

Es freut mich, Euer Durchlaucht zur Feier des Silbernen Regierungsjubiläums die herzlichste Gratulation zu entbieten. Empfangen Sie bei diesem Anlass auch unsere aufrichtigsten Wünsche für Ihr Land und der Fürstlichen Familie persönliches Wohlergehen sowie für eine friedliche und glückliche Zukunft Ihres mit Oesterreich in bewährter Freundschaft verbundenen Landes.

Dr. Alfons Gorbach, Bundeskanzler der Republik Oesterreich

Herzlichen Willkommgruss

entbieten wir allen Ehrengästen, die zum Anlass des 25jährigen Regierungsjubiläum Seiner Durchlaucht Fürst Franz Josef II. morgen Donnerstag, den 15. August in Vaduz eintreffen werden.

Unser besonderer Gruss gilt dem Vertreter des Schweizer Bundesrates, S. E. Ludwig von Moos, dem Vertreter der österreichischen Bundesregierung S. E. Botschafter Dr. Johann Tursky, S. E. Botschafter Micheli, Bern, Herrn Oberzolldirektor Dr. Charles Leaz, Bern, S. E. Bischof Johannes Vonderach von Chur, Herrn, Landamann Dr. Gottfried Hoby, St. Gallen, Herrn Landeshauptmann Dr. Ulrich Ilg, Bregenz, als Vertreter der Bündner Regierung, Herrn Regierungsrat E. Huonder, den bei der fürstlichen Regierung akkreditierten Mitgliedern des Konsularischen Korps sowie den Vertretern der ausländischen Presse.

Wir wünschen allen Gästen angenehmen Aufenthalt im Fürstentum Liechtenstein.

Seiner Exzellenz Herrn Dr. Alfons Gorbach
Bundeskanzler der Republik Oesterreich
Ballhausplatz 2
Wien I

Für die so überaus freundlichen lieben Wünsche, die mich aufrichtig freuten, danke ich von Herzen. Die Wünsche freuten mich umso mehr, als sich Liechtenstein in Freundschaft mit Oesterreich verbunden fühlt.

Franz Josef II., Fürst von Liechtenstein

Seiner Durchlaucht
Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein

Zum 25jährigen Regierungsjubiläum sende ich Eurer Durchlaucht meine und des Deutschen Volkes aufrichtigen Glückwunsch und verbinde damit meine besten Wünsche für Ihr persönliches Wohlergehen und eine glückliche Zukunft des Fürstentums. Ich habe mich sehr gefreut, Sie vor einigen Wochen in der Bundesrepublik begrüssen zu können und hoffe, dass Ihnen Ihr Besuch in Deutschland in guter Erinnerung ist.

Heinrich Lübke,
Präsident der Bundesrepublik Deutschland

Seiner Exzellenz Herrn Dr. Heinrich Lübke
Präsident der Bundesrepublik Deutschland
Bonn

Für die so freundlichen Glückwünsche, die mich aufrichtig freuten, danke ich herzlich. Der liebenswürdige Empfang, der mir von Seiten Eurer Exzellenz in Bonn zuteil wurde, bleibt für mich eine dauernde Erinnerung.

Franz Josef, Fürst von Liechtenstein

Weitere Gratulationen langten ein von:

Herrn Ministerpräsident von Baden-Württemberg.

Präsident des Deutschen Bundesrates K. G. Kiesinger, Stuttgart.

Herrn Oberbürgermeister der Stadt Bamberg, Dr. Mathieu.

Sr. Exzellenz Bischof Franciscus von Streng, Solothurn.

Herrn Bundesminister Dr. Fritz Bock, Wien

Herrn Landeshauptmann von Nieder-Oesterreich Dr. h. c. Dipl. Ing. Leopold Figl, Wien

Herrn Botschafter der Republik Oesterreich, Dr. Josef Schöner, Bonn.

Der Schweizerische Botschafter Herr von Fischer, Wien.

Programm zum Staatsfeiertag

Donnerstag, den 15. August 1963

9.30 Uhr: Pontifikalamt in der Pfarrkirche Vaduz, zelebriert von S. E. Bischof Johannes Vonderach, Chur. Der Kirchenchor Vaduz singt die Messe in F-Moll von Josef Gabriel von Rheinberger.

11.45 Uhr: Empfang der Ehrengäste durch Seine Durchlaucht Fürst Franz Josef II. auf Schloss Vaduz. An diesem Empfang werden die Staaten- und Ländervertreter Seiner Durchlaucht dem Landesfürsten die Glückwünsche zum 25jährigen Regierungsjubiläum überbringen.

13.30 Uhr: Offizielles Bankett der Ehrengäste in den Räumen des Hotels Real, Vaduz. An diesem Bankett, an dem auch S. D. Fürst Franz Josef II. teilnimmt, wird Regierungschef Dr. Gerard Batliner das Wort im Namen der liechtensteinischen Regierung ergreifen.

13.30 Uhr: Offizielles Bankett für die Vertreter der Presse des Rundfunks und des Fernsehens in den Räumen des Waldhotels in Vaduz. Am anschliessenden Presseempfang wird Regierungsrat Dr. Alois Vogt die Gäste begrüssen.

Festakt auf dem Marktplatz Vaduz, Beginn 19.00 Uhr

Eintreffen der Ehrengäste um 18.45 Uhr, Eintreffen Seiner Durchlaucht Fürst Franz Josef II. von Liechtenstein um 19.00 Uhr. Begrüssungsmarsch der Harmoniemusik Vaduz unter Leitung von Kapellmeister Wilhelm Stärk.

Liedervorträge des liechtensteinischen Sängerbundes unter Leitung von Oberlehrer Walter Kaufmann.

Ansprache von Landtagsvizepräsident f. Sanitätsrat Dr. Otto Schädler. Triumphmarsch, gespielt von der Harmoniemusik Vaduz. - Ansprache von Landtagspräsident f. Sanitätsrat Dr. Martin Risch. Dankesworte Seiner Durchlaucht des Landesfürsten. - Volkshymne.

Um zirka 21.00 Uhr beginnt das grosse Feuerwerk, das von Schloss Vaduz aus entzündet wird. Anschliessend Fackelzug der Pfadfinder. Um zirka 21.30 Uhr beginnt im Städtle das Volksfest mit Tanz auf der Strasse und auf dem Parkplatz unter dem Rathaus.

Der offizielle Festakt am Abend des 15. August wird nur bei guter Witterung abgehalten. Bei schlechtem Wetter wird der Festakt auf Freitag, den 16. bzw. Samstag, den 17. August verschoben. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 11 am 15. August um 14.00 Uhr Auskunft.

Die Bevölkerung des ganzen Landes wird nocheinmal ersucht alle Häuser aus Anlass des Staatsfeiertages zu beflaggen.

Der heutigen Ausgabe liegt eine 36seitige Sondernummer zum 25jährigen Regierungsjubiläum S. D. Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein bei.

St. Gallischer Glückwunsch über den Rhein

Am 15. August 1963 feiert das Fürstentum Liechtenstein das 25jährige Regierungsjubiläum Seiner Durchlaucht des Regierenden Fürsten Franz Josef II. von und zu Liechtenstein. Dieses Jubiläum ist auch für Volk und Regierung des eidgenössischen Standes St. Gallen ein Anlass zur Freude.

Es gibt kaum zwei souveräne Staaten, die seit Jahrzehnten derart herzliche und enge Beziehungen unterhalten wie das Fürstentum Liechtenstein und die Schweiz. Der Kanton St. Gallen schätzt sich glücklich, gewissermassen als schweizerischer Vorposten ein Hüter und Förderer guter Nachbarschaft zum Fürstentum sein zu dürfen. Viele gemeinsam geschaffene Werke und Institutionen zeugen für die enge Verbundenheit zwischen dem Lande Liechtenstein und dem Kanton St. Gallen, die schon durch die Aufgabe, zusammen den Rhein zu bändigen, eine naturgegebene Schicksalsgemeinschaft bilden.

Fürst Franz Josef II., der sein Land seit 1938 als hervorragender und hochverehrter Landesvater leitet, hat sich stets für die liechtensteinisch-schweizerische Integration eingesetzt und vor allem auch das freundschaftliche Verhältnis zum Kanton St. Gallen gefördert. Mit einem aufrichtigen Dank für den Ausbau der guten Beziehungen während einer erfolgreichen und glücklichen 25jährigen Regierungszeit verbinden Volk und Regierung des Kantons St. Gallen den Wunsch für viele weitere Jahre fruchtbringender Zusammenarbeit. Dem jubelnden Fürsten und seiner Familie entbietet ein freudig bewegtes St. Gallervolk mit seiner Regierung die besten Wünsche für das persönliche Wohlergehen.

St. Gallen, den 9. August 1963.

Dr. Gottfried Hoby, Landamann

Für Verdienste um Liechtenstein

Mit Verfügung vom 10. August 1963 hat Seine Durchlaucht der Landesfürst an folgende Herren für ihre grossen Verdienste für das Land Titel verliehen:

Herrn Alt-Regierungschef Dr. h. c. Alexander Frick den Titel «Fürstlicher Rat».
Herrn Oberlehrer David Beck den Titel «Studienrat».
Herrn Direktor des Collegiums Marianum Dr. Frater Ingbert Ganss den Titel «Studienrat».

Geschenke an den Landesfürsten

Seiner Durchlaucht dem Landesfürsten wurden zu seinem 25jährigen Regierungsjubiläum folgende Geschenke überreicht:

Von der Fürstlichen Regierung:
Ein Porzellan-Service Nymphenburg.
Von den Gemeinden des Landes:
Ein Afghan-Teppich extra alt.

Mitteilungen zum morgigen Festanlass

Die verehrten Festbesucher werden gebeten, rechtzeitig zum Festakt zu erscheinen und während des Festaktes die gebührende Rücksicht auf die Würde der Feierstunde zu nehmen. Seine Durchlaucht der Landesfürst wird durch das Spalier der Pfadfinder von der Aeulestrasse zur Fürstentribüne schreiten. Vor den Tribünen wird ein Platz abgesperrt werden, der für die Trachten, Pfadfinder und Pfadfinderinnen sowie die Sänger und Musikanten frei zu bleiben hat. Das verehrte Publikum wird ersucht, den Organen des Ordnungsdienstes absolut und jederzeit Folge zu leisten. Nach Abschluss des Fest-